

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 117. Dienstag den 29. September 1846.

B. 1543.

A n z e i g e.

Die in den Blättern der Laibacher Zeitung mehrmals angekündigte dießjährige Obstausstellung in Laibach, wird nun am 1. October l. J. eröffnet und durch 8 nacheinander folgende Tage, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends, zur Beschauung für Jedermann offen gehalten werden.

Das Ausstellungs-Locale befindet sich im 1. Stocke des D. R. Dr. Denshauses hier. Diejenigen, welche noch Obstsorten zu dieser Ausstellung einzusenden beabsichtigen, werden ersucht, die Einsendungen zu beschleunigen, welche noch einige Tage nach der Eröffnung angenommen werden.

Vom perm. Ausschuss der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft. Laibach am 28. September 1846.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 1500. (3) Edict. Nr. 979.

Vom Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Landstrass wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Georg Hollinger von Kann, in die executive Feilbietung des, dem Johann Rayer von Kann gehörigen, der Herrschaft Mokriz sub Berg Nr. 770 und 771 dienstbaren, im Weingebirge Tschateschke Mladina gelegenen Weingartens sammt Keller und Waldbantheil, wegen schuldigen 27 fl. 28 kr. sammt Klags-

und Executionskosten gewilliget, und es seyen hiezu die Tagsatzungen auf den 22. October, 23. November und 23. December d. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anbange bestimmt worden, daß dieselbe nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen sind täglich in dieser Gerichtskanzlei einzusehen.

Bezirksgericht der Staatsherrschaft Landstrass am 24. August 1846.

B. 1514. (1) Edictal-Verordnung.

Nr. 1850.

Vom k. k. Bezirkscommissariat Prem zu Feistritz werden nachstehende, zur heurigen Stellung berufene, aber vom Hause abwesende militärpflichtige Individuen aufgefordert, sich binnen 4 Monaten so gewiß hieramts zu stellen, widrigens sie als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt werden würden.

Der Militärpflichtigen						
Post-Nr.	Vor- und Zuname	Wohnort	Nr.	Pfarre	Geb. Jahr	Anmerkung.
1	Mathias Kovazhiz	Emerje	29	Prem	1826	} illegal abwesend.
2	Anton Sprochar	do.	15	do.	1825	
3	Joseph Habes	Merezhie	8	Dorneg	"	
4	Andreas Bruzhiz	Unterfemon	38	do.	1823	
5	Anton Thömschiz	Feistritz	3	do.	"	

k. k. Bezirkscommissariat Prem zu Feistritz den 19. September 1846.

3. 1532. (1)

Edictal = Vorladung

Nr. 1474.

jener zu der diesjährigen Militärstellung berufenen Individuen, welche entweder legal oder illegal abwesend sind, als:

Post-Nr.	N a m e n	W o h n o r t	Haus-Nr.	Geb.-Jahr	A n m e r k u n g
1	Mathias Gladek	Neudorf	22	1826	Illegal abwesend
2	Georg Mlinar	Sairachberg	8	"	detto
3	Kaspar Makouz	Sellitschenberch	5	"	detto
4	Carl Steleschan	Soria	77	"	detto
5	Valentin Reven	"	88	"	detto
6	Matthäus Sedey	"	112	"	Mit erloschenem Passe abwes.
7	Carl Pelegrimi	"	115	"	Illegal abwesend
8	Joseph Alitsch	"	148	"	detto
9	Philipp Demscher	"	173	"	Mit erloschenem Passe abwes.
10	Stephan Bobik	"	206	"	Legal abwesend
11	Anton Kogey	"	234	"	detto
12	Anton Reven	"	252	"	Mit erloschenem Passe abwes.
13	Anton Gnesda	"	314	"	Illegal abwesend
14	Matthäus Sedey	"	326	"	Mit erloschenem Passe abwes.
15	Johann Gregorazh	"	392	"	Legal abwesend
16	Anton Kovazhish	"	69	1825	Illegal abwesend
17	Simon Schigou	"	188	"	detto
18	Johann Santar	Raune	10	1824	detto
19	Anton Gloschitsch	Ischekounil	19	"	detto
20	Johann Erschen	Soria	120	1825	detto
21	Lucas Tschar	Dolle	6	822	detto
22	Anton Tereb	Laurouz	4	"	detto
23	Joseph Krapfch	Soria	177	"	detto
24	Stephan Sedey	"	336	"	detto
25	Michael Bechar	Sauraz	1	1821	detto
26	Joseph Gabrouscheg	Razhova	18	"	detto
27	Simon Bogathay	Soria	16	"	detto
28	Caspar Tuschar	Staravas	3	1820	detto
29	Joseph Terlan	Sairachberg	12	"	detto
30	Caspar Pollanz	Unteribria	15	"	Legal abwesend
31	Joseph Esterle	Soria	98	"	detto
32	Stephan Feriantshitsch	"	179	"	detto
33	Bartelma Miksch	"	258	"	Illegal abwesend
34	Johann Drattnig	Sauraz	17	1819	detto
35	Valentin Santar	Sairach	8	"	detto
36	Franz Renda	Unterkanomla	1	"	Legal abwesend
37	Johann Eker	Boiska	3	"	Illegal abwesend
38	Valentin Micheus	Soria	8	"	detto
39	Thomas Krivish	"	48	"	detto
40	Thomas Zahn	"	124	"	detto
41	Matthäus Fabian	"	282	"	Legal abwesend
42	Gregor Eker	"	357	"	Illegal abwesend
43	Thomas Kogey	"	354	"	detto

Post-Nr.	N a m e n	W o h n o r t	Haus-Nr.	Geb.-Jahr	A n m e r k u n g.
44	Lorenz Gabrouscheg	Dolle	19	1818	Illegal abwesend
45	Lucas Peternell	Sairach	25	"	detto
46	Franz Albrecht	"	39	"	detto
47	Andreas Motschnig	Unterkanomla	7	"	Legal abwesend
48	Thomas Sever	Unteridria	37	"	detto
49	Franz Erschen	Idria	200	"	Illegal abwesend
50	Franz Motschnig	"	354	1823	detto
51	Franz Pollanz	"	275	1822	Legal abwesend
52	Joseph Terpin	"	209	1820	Illegal abwesend
53	Thomas Schuf	"	264	"	detto

Alle diese haben bei der am 12. October l. J. auf dem Assentplatze Adelsberg zu erscheinen, oder binnen 4 Monaten, vom Tage der Einschaltung dieses Edictes in die Zeitungsblätter, ihr Ausbleiben so gewiß zu rechtfertigen, als sie widrigens als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt und gegen sie nach den dießfalls bestehenden Vorschriften verfahren werden würde.

K. K. Bezirksobrigkeit Idria am 22. September 1846.

3. 1432. (3)

Gasthaus = Verkauf.

Wegen plötzlich eingetretenem Sterbefalle meines selg. Vaters, bin ich geneigt, meinen Gasthof (zum weißen Ochsen), welcher sich seit vielen Jahren der besten Frequenz, sowohl von hohen als höchsten Herrschaften, zu erfreuen hat, aus freier Hand zu verkaufen.

Dieser liegt zunächst am Bahnhofe in der von Wien nach Triest führenden Gräbergasse in der Kreisstadt Gills; besteht aus einem unterirdischen Schankkeller auf 10 Startin in Halben, dann ebenerdig aus 2 großen Gastzimmern, einer großen Sparherdküche, nebst dem daranstoßenden Speisegewölbe und 3 Dienstbotenzimmern; im ersten Stocke aus 10 Passagierzimmern und im zweiten Stocke aus 4 geräumigen Passagierzimmern; letzteres Stockwerk wurde erst vor 5 Jahren ganz neu erbaut.

Der Dachboden ist mit Ziegel gepflastert.

Im Hause befindet sich ein Hofraum nebst Wasgenremise und Stallung auf 20 fremde Pferde, nebst Hausstall auf 4 Stück Pferde und 6 Stück Hornvieh, nebst separirtem Vorstenviehstall, und kleinem Hausgarten mit laufendem Brunnen.

Zu dieser Realität gehört noch ein sich ebenfalls in der Stadt befindliches Gebäude, genannt der Epitalkostura, mit unterirdischem großen Keller auf 40 Startin in Halben; ober demselben sind zwei gewölbte, schöne, feuersichere Getreidschüttböden auf 1500 Meßen Frucht, einem Pferde stall auf 4 Pferde, sammt Zeugkammer und Futterbehältnisse.

Sammtliche Gebäude sind im besten Bauzustande und mit Ziegel eingedeckt.

Der zum Hause gehörende Acker- und Wiesgrund, von beiläufig 2 Joch, ist von besser Gleda. Dießfällige Anfragen wollen gütigst an die Unterzeichnete selbst in frankirten Briefen gestellt werden. Auf dieser Realität kann ein großer Theil des Kaufschillinges verzinsbar liegen bleiben. Gills den 7. September 1846.

Elise Böhm,

Gasthofs-Inhaberin u. Restaurateurin im Bahnhofe.

3. 1505. (3)

Auf ein größeres Gut wird ein Verwalter gesucht, der in der Deconomie erfahren, ledigen Standes und von reifem Alter seyn muß, und nebst den Zeugnissen über bisherige entsprechende Verwendung und untadelhafte Sitten, mit dem vorgeschriebenen Wahlfähigkeitsdecrete zur Grundbuchsführung versehen seyn, auch ein noch nicht ganz ausgearbeitetes Grundbuch zu vollenden im Stande seyn muß.

Darauf Reflectirende wollen sich um Auskunft im Zeitungs-Comptoir melden.

AUSVERKAUF

zu neuerdings noch mehr herabgesetzten Preisen, gegen gleich bare Bezahlung, des grossen Warenlagers im Friedrich'schen Hause, am Hauptplatze Nr. 10,

bestehend noch in:

Seidenstoffen,

als: Weiss u. kirschfeinroth seidenem Kirchendamast, Messkleiderstoffe, farbige u. gestreifte 3/4 u. 9/8 Gros-Renforces glaze et unies, Gros-d'Afriques, rosa Gross-grain moirée, weisse, schwere, mittlere u. Bastard-Atlasse, diverse Farben; Marcellin-Taffete; Florens und maculirte Gros de Naples; Gros de tour Atlas, Gaze, Iris, u. Foulard-Bänder in reichhaltigster Auswahl, gezwirnte und jacquirte Seidenspitzten, Illusion, Filet, Petiné trou-trou, et riches in allen Farben, diverse Damen- u. Herren-Echarpes, so wie noch eine schöne Auswahl an Damen- u. Herrentücheln, dann gedruckte sehr billige Seiden-Foulard-Tücheln.

Dichten Schafwollwaren,

als: Tüffles, Tücher, O'Connell's, farbige u. schwarze Herrenhosenstoffe, Espagnoletts; bl-ss noch besonders schwere, Moldon und dann diverse Wattinulls für Damen-Wickler.

Feinen Schafwollstoffen,

als: glatte u. faconirte Thibets und Orleans, Poil de Chevres, Polkans u. Joinvilles, englische Hemd- u. Cachemir-Flanelle; englisch Pelzwerk für Rheumatismen, et Meubles-Damaste.

Baumwollwaren,

als: verschiedene Sorten Sommer-Hosenstoffe, die besonders billig hintangegeben werden, Barchete, Madapolam, Cottone, Croisé u. Chardings; weisse Pereale in allen Breiten; Battiste, Battiste Clair u. Vapeurs; glatte et faconirte Drapperie-Mousselins, Meubles-Damaske; glatte u. faconirte Mulls für Krägen u. Kleider; dann ist noch ein ziemliches Sortiment Damen-Chemisettes u. Krägen, welche unter halben Preis verkauft werden.

Von Leinenwaren,

bloss noch Damast in Garnituren für 6 Personen; weisse, dann gedruckte leinene Schnupftücheln mit 2 verschiedenen Seiten in 4/4 u. 5/4 Grösse; weissen u. farbigen Maschinzwirn; dann leinenen Meuble-Damast.

Diverse Modewaren,

als: Mousseline de laine, nur noch mittel und ganz feine; farbige Battiste u. Mousselinettes, die sehr billig hintangegeben werden; ganz u. halb Foulard-Kleider, und besonders empfehlungswürdig ist die reichhaltige Auswahl in Winter- und Shawltücheln von 4/4 bis 10/4 Grösse.

Es wird zu zahlreichen Zusprüchen höflichst eingeladen und gleichzeitig versichert, dass zu den so niedrig gestellten Preisen am Platze nie mehr angeboten werden dürfte.

Laibach den 27. August 1846.